

68 - Estany de Monges

Der Nationalpark von Aigüestortes i Estany de Sant Maurici ist reich an 200 kleine Seen, die meisten entstanden aus Gletscher. Während dieser Wanderung besuchen wir einige dieser Seen, wie den Estany Negre, Estany de Travessani, Estany Clot, Estany de Mangades und den Estany de Monges. Das Panorama dieser Kette von Seen gelegen in einer rauen felsigen Umgebung und umzogen von den hohen Gipfeln von Bergen wie der Travessani, Montardo, Tumeneia und – weiter zum Südwesten – der Besiberri ist magisch und unübertroffen. Am Anfang und Ende der Wanderung laufen wir am viel größeren Stausee von Cavallers entlang.

- Nimm ab dem Parkplatz (1) den Pfad der am Staudamm entlang – teilweise über Treppchen – aufwärts läuft. Einmal oben gehen wir nach links (2) auf den Pfad der an der rechten Seite des Stausees läuft.
- Wir folgen diesem Pfad am Stausee entlang ganz bis am Ende. Am Ende des Stausees (3) gibt es rechts einen Steig den wir ignorieren. Wir steigen weg vom Stausee und treffen auf eine Ebene (Pletiu de Riernalo) wo der Riuet del Negre fließt (4). Wir halten hier uns nach rechts, folgen den gelben Pfählen, gehen über drei Brückchen hinüber und steigen letztendlich über große Kiesel aus dem Tal des Stausees von Cavallers hinaus, die ganze Zeit den gelben Pfählen und Meilensteinen folgend.
- Wir gelangen letztendlich auf eine Gabelung (5) wo wir nach links abbiegen, angezeigt mit "Refugi Joan Ventosa i Calvell". Einmal bei dieser Berghütte (6) gehen wir kurz vor der Berghütte links weiter aufwärts. Dieser Steig ist weiter wieder mit gelben Pfählen markiert.
- Wir kommen jetzt erst an einigen kleinen Seen vorbei und danach laufen wir am viel größeren See Estany de Travessani entlang. Einmal hier vorbei, nach ein Stückchen gestiegen zu haben, halten wir uns bei einer Y-Gabelung (7) nach links, auf einen Pfad der nicht mit gelben Pfählen sondern ab und zu mit Meilensteinen markiert ist.
- Dieser Pfad, der weiter doch wieder mit gelben Pfählen markiert ist, führt uns zum Estany de Monges (8). Der Pfad mit den gelben Pfählen läuft hier noch weiter, aber wir gehen hier zurück. Schon schnell ab dem Estany de Monges gehen wir jetzt rechts auf einen Pfad der nicht sehr gut sichtbar ist und nur mit Meilensteinen markiert ist (9).
- Wir folgen den Meilensteinen und ein bisschen weiter müssen wir eine relativ große Höhe überbrücken (10). Die Markierung ist hier nicht gut sichtbar. Steig hier ab über die linke Seite und halte dich dann wieder nach rechts (11). Weiter werden wir den Pfad mit den Meilensteinen wieder finden.
- Auf diesem Pfad liegt links unter uns der Estany de Travessani. Bevor wir zu dem heruntersteigen gehen wir geradeaus und gehen über die hinterste Ecke des Sees über die Felsen hinüber (12). Einmal über diese Felsen hinüber finden wir wieder die Meilensteine und fangen wir einen Abstieg zum See an.
- Wir laufen jetzt an der rechten Seite des Sees mit rechts von uns mehreren kleinen Seen. Am Ende dieses Pfads überqueren wir ein Flüsschen und gelangen wir an einen mit gelben Pfählen markierten Pfad, auf dem wir auf dem Hinweg auch schon liefen (13). Hier gehen wir jetzt nach rechts und wir folgen dieselbe Route zurück zum Stausee von Cavallers (1).

Informationsblatt

Dauer: 7:00 Std.

Länge: 17,7 km.

Wanderungstyp: Rundwanderung

Streckentyp: Steige, Felsen

Markierung: Gelbe Pfähle, Meilensteine

Totaler Höhenunterschied: 915 m.

Höchster Punkt: 2.431 m.

Schwierigkeit: Mittel (6/15)



Wie kommt man dahin?

Nimm ab Pont de Suert die N-230 nach Vielha/Frankreich und biege kurz vorbei dem Ort ab nach rechts auf die L-500, angezeigt mit "Aigüestortes/Vall de Boi". Diese Straße führt uns, einmal an Boi vorbei, zum Eingang des Nationalparks Aigüestortes. Halte dich hier nach links und folge den Schildern nach "Embassement de Cavallers". Die Straße endet bei diesem Stausee. Es gibt hier mehrere Parkplätze; stell das Auto ab auf einem dieser.



GPS-Koordinaten:

Breitengrad: N 42 35.013

Längengrad: E 0 51.236

